

Zu diesem Heft

„Agenda 2018“ – vor welchen Problemen steht die deutsche Politik nach der Regierungsbildung. GWP versucht, einige davon über den bloßen Bericht hinaus analytisch aufzuschließen. In der vorigen Ausgabe hatten wir die Außenwirtschaft, die Zentralbanken, die Energiewende, die Bildungspolitik und die Russlandpolitik diskutiert. In diesem Heft finden Sie Beiträge zur internationalen Politik (China: *Noesselt*, Die „Neue Seidenstraße“ –*Varwick*, Die Zukunft der NATO – *Uterwedde*, Neuer Aufbruch für Europa? –*Bohn/Vollmann/Zumbrägel*, Saudi-Arabien) und einen sehr „innerfachlichen“ und „nationalen“ Text über den Politikunterricht im Land: *Gökbudak/Hedtke*: Politische Bildung in der Sekundarstufe I. Ein Bundesländervergleich.

Ein weiteres Querschnittsthema der aktuellen Ausgaben ist die „Demokratie in Deutschland“. Verschiedene Aspekte kamen bereits zur Darstellung, so etwa das Bundesverfassungsgericht (*Lübbe-Wolff*, Ausgabe 2-2017), *Decker*, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus; *Schäfers*, Bauten für die Demokratie (Ausgabe 3-2017); *Gabriel*, Politikverdrossenheit in Deutschland (Ausgabe 4-2017); *Senge/Terracher-Lipinski*, Unternehmerische Verantwortung, *Patzelt*, (Selbst-)Überforderung der Politik, Demokratie und Föderalismus (Ausgabe 1-2018). In diesem Heft wird von *Kroh/Jacobsen* die Einstellung zur Demokratie in Deutschland und im internationalen Vergleich betrachtet.

Was wir zur Agenda-Diskussion bzw. zur „Demokratie“-Serie rechnen, haben wir im Inhaltsverzeichnis gekennzeichnet.

Ziel dieser Programmgestaltung ist es, Ihnen einen Blick auf die Strukturen zu ermöglichen, die den rasch wechselnden Phänomenen zugrundeliegen, in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik. Zugleich entstehen auf diese Weise thematische „Dossiers“, die Sie zur eigenen Information wie zur Lehre nutzen können.

Neben diesen „Spangen-Beiträgen“ finden Sie in dieser Ausgabe u.a. zwei Texte zur Gesellschaft: die Strukturanalyse von Stefan *Hradil* und die sehr kritische Betrachtung eines soziologischen Bestsellers (Reckwitz, Die Gesellschaft der Singularitäten) von Bernhard *Schäfers*.

Das Inhaltsverzeichnis wird Ihnen, wie wir hoffen, weitere interessante Lektüren anbieten.

Und noch ein werbender Hinweis: Studierende und Referendar/innen lesen GWP online für den Jahrespreis von ganzen 10,00 € einschließlich Zugriff auf das große GWP-Online-Archiv.

Die Herausgeber